

## PRESSEMITTEILUNG

### Nachbetreuung ehemals wohnungsloser Familien

**München, 4. August 2020 – Der Ambulante Fachdienst Wohnen München (AFWM) des Katholischen Männerfürsorgevereins München e. V. (KMFV) startet ein neues Angebot für ehemals wohnungslose Familien. Hierbei werden Familien mit minderjährigen Kindern betreut, die es aus der Wohnungslosigkeit in eine eigene Wohnung mit Mietvertrag geschafft haben und zur Sicherung des Mietverhältnisses Interesse sowie Bedarf am einer Nachbetreuung haben.**

Familien, die nach einem Aufenthalt in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe eine eigene Wohnung beziehen können, sehen sich mit einer Vielzahl an Anforderungen konfrontiert. Ein Teil dieses Personenkreises ist aufgrund der Kombination von besonderen Lebensverhältnissen und sozialen Schwierigkeiten nicht in der Lage, diesen Anforderungen von Beginn an ohne sozialpädagogische Unterstützung gerecht zu werden. Hier setzt das neue Angebot „Unterstütztes Wohnen – Nachbetreuung für Familien in eigenem Wohnraum“ an, um die neu erworbenen bzw. wieder gewonnenen Fähigkeiten der Familien zu stabilisieren.

Kontinuität und Sicherheit sind für die betreffenden Familien die entscheidenden Kriterien. Daher bietet das Unterstützte Wohnen für einen begrenzten Zeitraum von einem Jahr eine intensive Betreuung von vier Stunden pro Woche an. Dabei werden die Familien bei ihren neuen Aufgaben und Pflichten unterstützt und angeleitet. Ziel ist es, dass die Betreuten befähigt werden, bei Bedarf adäquate Hilfe einzufordern und hinzuzuziehen sowie eigenverantwortlich Lösungsmöglichkeiten und -strategien zu entwickeln, um wieder eigenständig und eigenverantwortlich zu wohnen.

Darüber hinaus steht auch die Unterstützung der minderjährigen Kinder und Jugendlichen im Fokus, die durch den Wechsel in eine Einrichtung der Wohnungslosenhilfe und den erneuten Übergang in eine dauerhafte Wohnform sowohl durch mehrfache Schulwechsel als auch den dadurch bedingten Wegfall sozialer Kontakte besonders herausgefordert sind.

Die Hilfe ist individuell auf die unterschiedlichen Bedarfe der zu Betreuenden ausgerichtet. Zwar basiert das Angebot auf einer freiwilligen Teilnahme der Familien, jedoch wird die Bereitschaft vorausgesetzt, aktiv mitzuwirken. Bei Bedarf kann die Betreuung zweimalig um jeweils ein halbes Jahr verlängert werden. Zunächst stehen sechs Betreuungsplätze für Familien zur Verfügung.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit diesem Angebot Familien – nach einer Phase der Wohnungslosigkeit – unterstützen können, wieder in einer eigenen Wohnung Fuß zu fassen und den an sie gestellten Anforderungen gerecht zu werden. Hierdurch wird die Wahrscheinlichkeit deutlich erhöht, dass die betreffenden Familien es dauerhaft schaffen, ihr Mietverhältnis zu sichern. Zudem wäre wir begeistert, wenn noch mehr Vermieter wohnungslose Familien mit einem Wohnungsangebot unterstützen und ihnen somit eine Chance geben“, erklärt David Diekmann, stellvertretender Leiter des AFWM und Verantwortlicher für das neue Angebot.

Familien, die innerhalb der letzten sechs Monate wieder in eine eigene Wohnung gezogen sind und bei sich weiterhin einen Betreuungsbedarf sehen, können sich direkt an den AFWM unter 089/452056415 wenden. Kostenträger ist das Sozialreferat der Landeshauptstadt München.

## Über den KMFV

Der Katholische Männerfürsorgeverein München e.V. (KMFV), gegründet am 19. April 1950, ist ein in der Erzdiözese München und Freising tätiger, caritativer Fachverband. Dem Auftrag seines Gründers Adolf Mathes folgend, wendet sich der Verein an wohnungslos, arbeitslos, suchtkrank und straffällig gewordene Mitbürger. Der KMFV beschäftigt rund 580 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In über 20 stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen sowie Diensten werden insgesamt etwa 1500 Plätze für Hilfesuchende angeboten und ca. 8.000 Menschen jährlich betreut. Der KMFV pflegt dabei eine Organisationskultur, die geprägt ist durch Partnerschaft und den zielgerechten Einsatz der fachlichen und ökonomischen Ressourcen. Als Träger und Fachverband ist der KMFV ein vertrauenswürdiger und zuverlässiger Partner der mit der sozialen Arbeit befassten Behörden und der im selben Arbeitsfeld tätigen Fachorganisationen. Der Verein ist bestrebt, durch Zusammenarbeit und Austausch mit seinen Partnern dem betroffenen Mitbürger ein effizientes Hilfenetz zur Verfügung zu stellen.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.kmfv.de](http://www.kmfv.de)

## Pressekontakt:

Ralf Horschmann  
Leitung Stab Öffentlichkeitsarbeit  
Katholischer Männerfürsorgeverein München e.V.  
Kapuzinerstraße 9D  
80337 München  
Telefon: +49 (0)89 / 5 14 18 - 30  
Telefax: +49 (0)89 / 5 14 18 - 18  
E-Mail: [ralf.horschmann@kmfv.de](mailto:ralf.horschmann@kmfv.de)